

# Für meine Bestattung

Gedanken - Bestimmungen - Unterlagen

BEERDIGUNGSINSTITUT

»HUMANITAS«

Diethelm Kröner · Inh. Guido Niewerth

---

Herwarthstraße 103 · 45138 Essen-Huttrop · Tel. 02 01/28 35 55 und 28 66 66

*Wenn jemand gestorben ist,  
den wir gut kannten,  
prüfe ich unser Gedächtnis.  
Es taugt nichts,  
stelle ich fest.  
Es ist nicht haltbar.  
Wir sind bald verloren.*

*Wir nehmen den Berg wahr mit erstem Schnee  
und den Nebel im Feld  
und finden das passend und schön.  
Unsere Bedürfnisse sind einfach und stark,  
wir frieren, haben Hunger und Durst  
und einen nächsten Termin.*

*Zwischen uns die kleinen langsamen Gespenster.*

*Elisabeth Borchers  
aus „Das Begräbnis von Bollschweil“*

## Gedanken zur persönlichen Vorsorge

In den meisten Angelegenheiten unseres Lebens sind wir wohl vorbereitet auf das, was geschehen wird und auf das, was geschehen soll. Wir sind häufig mit Planungen für zukünftige Ereignisse beschäftigt. Von Ereignis zu Ereignis, von Feier zu Feier, von Termin zu Termin – alles sorgfältig vorgedacht und sinnvoll arrangiert.

Genauso einfach – wie sich dieses auf unser tägliches Leben bezogen – feststellen lässt, haben wir auch für unsere „Bestattung und Verabschiedung“ Möglichkeiten des Handelns.

„Wir sterben alle – also, sollten wir uns auch kümmern.“

Zunächst im Vordergrund stehen sollte unser Bestreben, den gesamten Nachlaß geordnet anderen zu übertragen. Die Erstellung eines persönlichen Testamentes zur Regulierung seiner Hinterlassenschaften sollte eine obligatorische Maßnahme in unserem Handeln sein. Wie und unter welchen Bedingungen dieses **TESTAMENT** abzufassen ist, kann den einschlägig bekannten Veröffentlichungen entnommen werden. Im Allgemeinen ist es ratsam, eine eingehende Beratung durch geeignete Fachleute zu nutzen.

Daneben steht zu berücksichtigen, dass mit den anstehenden Regulierungen anlässlich eines Todesfalles finanzielle Aufwendungen einhergehen. Zur Absicherung der Hinterbleibenden bezüglich der Bestattungskosten und der allgemein notwendigen Nachlassregulierungen sollte eine **FINANZIELLE VORSORGE** konkret festgestellt werden. Auch hierbei kann wieder nur auf eine geeignete fachkompetente Beratung verwiesen werden.

„Wo ich jetzt gehe, im Fremden ungewollt zuhaus.“

Unbekanntes wird nicht immer als wohltuende Entdeckung anerkannt. Trotzdem sollte bei der allgemeinen Vorsorge die besondere Vorsorge für die Bestattungsangelegenheiten nicht ausser Acht gelassen werden. Bei der persönlichen **BESTATTUNGSVORSORGE** werden gewünschte Tätigkeiten in Anweisungen umgesetzt. Anweisungen als notwendige Basis für die Hinterbleibenden, die dann sinnvolle Entscheidungen treffen können für die später durchzuführende „Verabschiedung und Bestattung“.

Jeder hat es selbst in der Hand, bezüglich seiner dereinst auszurichtenden Beerdigung Weisungen an andere weiterzugeben.

Sie sollten es auch tun.

Eine Aufgabe unseres Beerdigungsinstitutes ist es, Ihre Vorstellungen über die Bestattung aufzunehmen, Sie über Vorschriften und Bestimmungen zu informieren, Ihnen und Ihren Angehörigen individuelle Entscheidungshilfen an die Hand zu geben und eine für alle Beteiligten verbindliche Dokumentation hierüber zu erstellen.

Sowohl zur Vorsorge für die Bestattung, als auch zur nachfolgenden Abwicklung der Beerdigung durch die Angehörigen ist diese Unterlage „**FÜR MEINE BESTATTUNG**“ als wichtige Hilfe erstellt worden.

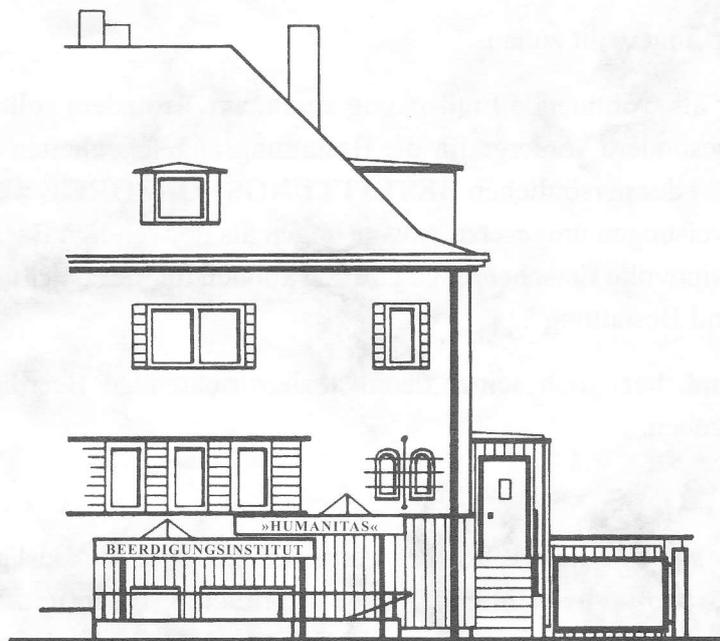
Nutzen Sie dieses Angebot.

Aus den Erfahrungen der immer wiederkehrenden Tätigkeiten und Fragen bei einem Todesfall und den ungezählten Möglichkeiten der Entscheidungen zusammengestellt, wird hier eine Gelegenheit geschaffen, sich den Fragen zum Thema „Bestattung“ zu stellen. Unsere Beratung wird hiermit gut vorbereitet und entscheidend erleichtert.

„Und immer sind irgendwo Spuren unseres Lebens.“

Wir sind Ihr Begleiter und Moderator für eine kurze Zeit Ihres Weges.

Guido Niewerth



# Für meine Bestattung

Gedanken – Bestimmungen – Unterlagen

---

## Angaben zur Person :

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Geb.-Datum

\_\_\_\_\_  
Anschrift

## Nächster Angehöriger :

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Geb.-Datum

\_\_\_\_\_  
Verwandtschaftsgrad

\_\_\_\_\_  
Anschrift

## Zu benachrichtigende Person :

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Verwandtschaftsgrad

\_\_\_\_\_  
Anschrift

**Meine schriftlich niedergelegten Ausführungen auf den nachfolgenden Seiten sind im Falle der Durchführung meiner Bestattung zu beachten!**

Essen, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(eigenhändige Unterschrift)

- 1) Es ist ein persönliches Testament erstellt worden:
- Nein
  - Ja – Es befindet sich  \_\_\_\_\_
    - im Anhang
    - letzte Ausführung vom \_\_\_\_\_

- 2) Folgende Dokumente über den Familienstand sind vorhanden:
- Geburtsurkunde
  - Heiratsurkunde
  - Sterbeurkunde des Ehegatten
  - rechtsgültiges Scheidungsurteil
  - rechtsgültige Todeserklärung des Ehegatten
- (Die vorgenannten Dokumente werden aufbewahrt in \_\_\_\_\_)

- 3) Die Bestattung soll erfolgen als
- Erdbestattung
  - Feuerbestattung (schriftliche Erklärung im Anhang)
  - Seebestattung (schriftliche Erklärung im Anhang)

- 4) Zum Bestattungsort wird folgendes gewünscht:
- Bestattung soll im Reihengrab erfolgen
  - Bestattung soll im Wahlgrab/Familiengrab erfolgen
  - Anonyme Bestattung (schriftliche Erklärung im Anhang)
- Eine Grabstelle ist bereits vorhanden:
- Nein – soll aber erworben werden  Reihengrab  Wahlgrab
  - Ja – genaue Grabbezeichnung: Friedhof \_\_\_\_\_  
Grab-Nr. \_\_\_\_\_  
Feld-Nr. \_\_\_\_\_

(Die Graburkunde befindet sich \_\_\_\_\_)

- 5) Zur Bestattungsdurchführung wird festgelegt:
- Kirchliche Bestattung
  - Gedächtnisfeier mit Freiem Redner
  - Stille Beisetzung
- Einladung der Trauergäste
- mündlich  Trauerbriefe  Zeitungsanzeige
  - Nachträgliche Bekanntmachung
  - Beköstigung der Trauergäste
  - Blumenschmuck

Spenden anstelle von Blumen und Kränzen  
zugunsten \_\_\_\_\_

Kto.-Nr. \_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_

Bank \_\_\_\_\_

Musikalische Gestaltungswünsche

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

weitere Verfügungen

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

6) Bestehende Versicherungsverhältnisse, die geändert/gekündigt werden sollen:

Krankenkasse \_\_\_\_\_ Versicherungs-Nr. \_\_\_\_\_

Zusatzkrankenkasse \_\_\_\_\_ Versicherungs-Nr. \_\_\_\_\_

Rentenstelle \_\_\_\_\_ Versicherungs-Nr. \_\_\_\_\_

Zusatzrentenstelle \_\_\_\_\_ Versicherungs-Nr. \_\_\_\_\_

Pensionskasse \_\_\_\_\_ Versicherungs-Nr. \_\_\_\_\_

Lebensversicherung \_\_\_\_\_ Versicherungs-Nr. \_\_\_\_\_

Unfallversicherung \_\_\_\_\_ Versicherungs-Nr. \_\_\_\_\_

Sterbekasse \_\_\_\_\_ Versicherungs-Nr. \_\_\_\_\_

Berufsgenossenschaft \_\_\_\_\_ Versicherungs-Nr. \_\_\_\_\_

Gewerkschaft \_\_\_\_\_ Versicherungs-Nr. \_\_\_\_\_

Sozialamt \_\_\_\_\_ Versicherungs-Nr. \_\_\_\_\_

Versorgungsamt \_\_\_\_\_ Versicherungs-Nr. \_\_\_\_\_

Sonstige Versicherungen:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

7) Bestehende Bank-/Sparkassen-/Postbank-Konten:

- \_\_\_\_\_ Konto-Nr. \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_ Konto-Nr. \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_ Konto-Nr. \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_ Konto-Nr. \_\_\_\_\_

8) Bestehende private Verträge/Mitgliedschaften:

- Mietvertrag \_\_\_\_\_
- Telefon \_\_\_\_\_
- Heizung \_\_\_\_\_
- Strom \_\_\_\_\_
- Wasser \_\_\_\_\_
- Zeitungsabonnements \_\_\_\_\_
- GEZ \_\_\_\_\_
- Verbände \_\_\_\_\_
- Verschiedenes \_\_\_\_\_

Weitergehende Informationen für die in Punkt 6 bis 8 aufgeführten Positionen sowie die benötigten Unterlagen hierzu befinden sich:

\_\_\_\_\_

9) Ein detaillierter Bestattungsauftrag wurde mit dem Beerdigungsinstitut



am \_\_\_\_\_ mit einer Preisgestaltung in Höhe von  
ca. DM \_\_\_\_\_ verbindlich abgesprochen und liegt  
dort als Bestattungsvorsorgevertrag zur Ausführung im Bedarfsfalle vor!

# Mein letzter Wille

---

## TESTAMENT

---

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
Anschrift

---

Nicht mit der Schreibmaschine, sondern eigenhändig den „Letzten Willen“ zu Papier bringen. Das selbstgefertigte Testament muß mit Ort, Datum und vollständiger Unterschrift zum Schluß versehen werden. Eine fachgerechte persönliche Beratung hierzu wird empfohlen.

## Muster

1) Erklärung zur Feuerbestattung:

„Ich wünsche nach meinem Tode eingäschert zu werden, und die Urne soll im Reihengrab/  
Familiengrab auf dem \_\_\_\_\_ Friedhof beigesetzt werden!“

\_\_\_\_\_  
(eigenhändige Unterschrift)

2) Erklärung zur Anonymen Bestattung:

„Ich wünsche nach meinem Tode eingäschert zu werden und die Urne anonym zu bestatten!“

\_\_\_\_\_  
(eigenhändige Unterschrift)

3) Erklärung zur Seebestattung:

„Da ich mich dem Meer sehr verbunden fühle, wünsche ich nach meinem Tode eingäschert  
zu werden, und die Urne soll in der Ostsee/Nordsee beigesetzt werden!“

\_\_\_\_\_  
(eigenhändige Unterschrift)

**Das jeweils zutreffende Muster wollen Sie bitte selbst handschriftlich auf dem beigelegten  
Bogen übertragen und mit Ihren persönlichen Daten versehen eigenhändig unterschreiben.**

**Nach meinem Tode zu beachten!**

**Erklärung zur  
Feuerbestattung / Seebestattung / Anonymen Bestattung**

---

---

---

---

---

---

---

Essen, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(eigenhändige Unterschrift)

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
Anschrift

*Schlußstück*

*Der Tod ist groß.  
Wir sind die Seinen  
lachenden Munds.  
Wenn wir uns mitten im Leben meinen,  
wagt er zu weinen  
mitten in uns.*

*Rainer Maria Rilke*

In eigener Sache

Unser Beerdigungsinstitut **”HUMANITAS” Diethelm Kröner** ist im Frühjahr 1954 in Essen gegründet worden. Diethelm Kröner hatte zusammen mit seiner Ehefrau Waltraud Kröner, geborene Borges, die Versorgung Verstorbener und die Begleitung Hinterbliebener zu seiner Aufgabe gemacht. Im Jahre 1957 verlegte das Ehepaar Kröner den Sitz der Firma in die Herwarthstraße 103. Seit Mai 1966 unterstützte Herr Günter Lux die Tätigkeiten der Familie. Leider starb in jungen Jahren im Herbst 1969 Waltraud Kröner. Nach annähernd 30-jähriger Tätigkeit übergab der Gründer Diethelm Kröner die Leitung des Beerdigungsinstitutes zum Jahreswechsel auf 1984 seinem Schwiegersohn Guido Niewerth. Im Juni 1984 starb unerwartet Diethelm Kröner.

Im Andenken an ihn und sein Wirken bleibt der Name unseres Beerdigungsinstitutes weiterhin bestehen.

”HUMANITAS” - Menschlichkeit -

ist eine wirkungsfrohe Basis für unsere Arbeit an Menschen und für Menschen in diesem besonderen Bereich unseres Lebens.

Die Begleitung und Betreuung Hinterbleibender sowie die Versorgung und Würdigung Verstorbener verlangen nach menschlicher Zuwendung.

Wir sind ihr persönlicher Begleiter während dieser erfahrungsreichen Zeit.

Guido Niewerth

Wir übernehmen auf Ihren Wunsch:

- |                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <input type="radio"/> Einsargung   | <input type="radio"/> Traueranzeigen   |
| <input type="radio"/> Aufbahrung   | <input type="radio"/> Zeitungsanzeigen |
| <input type="radio"/> Überführung  | <input type="radio"/> Besorgungen      |
| – Inland                           | <input type="radio"/> Abmeldungen      |
| – Ausland                          | – Amtlich                              |
| <input type="radio"/> Bestattung   | – Privat                               |
| – Erdbestattung                    | <input type="radio"/> Umbettung        |
| – Feuerbestattung                  | <input type="radio"/> Beratung         |
| – Seebestattung                    | <input type="radio"/> Vorsorge         |
| <input type="radio"/> Dekorationen |  |

**Günter Erdelkamp Druckerei**

Wiesbadener Straße 46 · 45145 Essen  
Telefon 0201/755633 · Fax 0201/751225